Werk

Label: Review

Autor: Kraus, F. X.

Ort: Berlin; Stuttgart; Wien

Jahr: 1898

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?487700287_0021|log63

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

Es war besonders schätzenswerth, dass Herr Führer sich für die Lösung dieser Aufgabe durch die Erwerbung der geodätischen und photographischen Kenntnisse und Fertigkeiten vorbereitet hatte, welche ihn in Stand setzten, die topographischen Aufnahmen und Untersuchungen persönlich zu besorgen. Der Kgl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften kann man nur dazu Glück wünschen, dass sie eine so hochwillkommene und in allem Betracht so vorzüglich ausgefallene Publication in ihren Abhandlungen mitgetheilt hat. Möge es Herrn Führer durch weitere Unterstützung von dieser Seite ermöglicht werden, auch das übrige von ihm zusammengebrachte reiche Anschauungsmaterial zu veröffentlichen und diese Studien so umfassend und systematisch fortzusetzen, dass wir auch von den übrigen Katakomben Siciliens ebenso genaue Kunde erhalten und so eine vollständige „Sicilia sotterranea" zu Stande kommt. Wie wichtig eine solche für unsere Kenntniss des christlichen Alterthums sein werde, hat De Rossi (Bull. 1877, 120) an einer von Herrn Führer (S. 187) ausgehobenen Stelle schon betont. Ich kann hinzufügen, dass es lange Zeit hindurch ein sehnlicher Wunsch unseres grossen Freundes war, diese sicilianischen Coemeterien kennen zu lernen, und er hatte die Absicht, diese Reise gemeinschaftlich mit mir zu unternehmen, als ich, 1880, mich zu derselben anschickte. Sein damals schon nicht ganz befriedigender Gesundheitszustand liess die Ausführung dieses Planes nicht zu, und so ist er nie dazu gekommen, den Fuss nach Sicilien zu setzen.

b) Ikonographie der altchristlichen Epoche. Abgesehen von der im Obigen angeführten allgemeinen Katakombenlitteratur, welche selbstverständlich sowohl die römischen als sicilianischen Denkmäler der Malerei und Plastik vielfach berührt, sind hier anzuführen: Aus der Röm. Quartalschrift: 1896 X 335, 387 die erwähnten Aufsätze de Waal's über die Taufe Christi und eine Märtyrerdarstellung, 1897 XI 213 desgl. — Eb. 67 und 531 Ehrhard's Forschungen zur Hagiographie der grieschichen Kirche und insbesondere über Simeon Metaphhrastes: ein sehr bedeutender Beitrag zu unserer Kenntniss dieser auch für die abendländische Kunst des Mittelalters so wichtigen Quelle. — Eb. f. 1897 Karl Schmidt über die von Gayet und Ebers als eine Darstellung der Madonna angesehene, von mir (Geschichte der christl. Kunst I254) als solche zurückgewiesene Scene, in welcher ich wie Riegl und Strzygowski nicht eine koptisch-christliche, sondern ägyptische Isis-Darstellung erblicke. Herr K. Schmidt hatte sich in einem mir, als ich jenen Band der Kunstgeschichte schrieb, noch unbekannt gebliebenen Aufsatze der Aegypt. Zeitschrift (XXXII, 1,58) ebenfalls gegen Gayet und Ebers ausgesprochen, Ebers hatte darauf (eb. Heft 2,135) geantwortet, jetzt vertheidigt Herr Schmidt seine wohlbegründete Auffassung.

Hennecke's „Altchristliche Malerei und Altkirchliche Litteratur" ist

[32]) Hennecke, Edgar, Altchristliche Malerei und Altkirchliche Litteratur. Eine Untersuchung über den biblischen Cyclus der Gemälde in den römischen Katakomben. Mit 35 Abl. Leipzig 1896.